



Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Werkstätten bei unserer gemeinsam mit asp (Auto Service Praxis) durchgeführten Umfrage gab an, sich vor allem auf die eigene Erfahrung zu verlassen, wenn es um die Auswahl von Ersatzteilen geht. Die Umfrageergebnisse bringen noch andere Wahrheiten zum Verhalten freier Werkstätten beim Teileeinkauf ans Licht.

In der Ausgabe 06/2024 der asp werden die Ergebnisse einer Werkstatt-Umfrage veröffentlicht, die in Kooperation von Qualität ist Mehrwert und asp durchgeführt wurde. Befragt wurden mehr als 500 Werkstätten zu ihrem Verhalten bei der Ersatzteilebeschaffung.

Überraschend war das Ergebnis, dass auch bei älteren Fahrzeugen 89% der teilnehmenden Werkstätten auf Qualitätsmarkenteile der Teilehersteller setzen. Im Zuge des Trends zu mehr Nachhaltigkeit greifen außerdem 85 % der Befragten zumindest hin und wieder zu wiederaufbereiteten Teilen wie Lichtmaschinen oder Turboladern. Während 54 % der Teilnehmer neben der Grundversorgung durch Großhändler auch Online-Shops für die Teilebeschaffung nutzen, lehnen ganze 35 % den Online-Einkauf grundsätzlich ab. Großhändler punkten mit hoher Liefargeschwindigkeit und kulanter Abwicklung von Reklamationen und Fehlbestellungen.

[Zum Download des asp-Artikels](#)

Weitere Informationen zum Angebot der asp finden Sie auf der Website
<https://www.autoservicepraxis.de/>